

# INForum

Ausgabe 3/15

Einladung 27. Oktober 2015 | Aula Mehrzweckhalle Brühl | 19.00 Uhr





*Sympathisch,  
dynamisch,  
offen.*

*Neuigkeiten  
rund um  
Gebenstorf.*

# *Einladung zum* **INForum**

Dienstag, 27. Oktober 2015 | Aula Mehrzweckhalle Brühl | 19.00 Uhr

## Themen

- » Begrüssung durch Gemeindeammann Rolf Senn
- » Überblick über den aktuellen Stand der Legislaturziele, der aktiv in Bearbeitung und der vor dem Abschluss stehenden Projekte
- » Kurzvorstellung der Traktanden der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2015
- » Fragen und Diskussion
- » Apéro im Foyer

Der Anlass dauert ca. 1 Stunde.  
Der Gemeinderat freut sich über Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDERAT GEBENSTORF**

# *Inhaltsverzeichnis*

---

» <b>Einladung INForum</b> .....	3
» <b>Editorial</b> .....	5
» <b>Legislaturziele 2014 bis 2017</b> .....	6
- <b>Aktiv in Bearbeitung stehende Projekte</b> .....	9
- <b>Vor dem Abschluss stehende Projekte</b> .....	15
» <b>Traktanden und Infos Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2015</b> .....	17
» <b>Allgemeine Informationen</b> .....	22
» <b>Ortsparteien von Gebenstorf</b> .....	24
» <b>Termine</b> .....	27



## *Editorial*

**Rolf Senn, Gemeindevorsteher**

Liebe Gebenstorferinnen und Gebenstorfer

Gerne informiere ich Sie mit der dritten Ausgabe des INForums über den aktuellen Stand der Legislaturziele sowie der laufenden und abgeschlossenen Projekte. Mit der transparenten Abbildung und Kommentierung der Ziele und Projekte möchte ich Ihre Interessen an den kommunalen Aufgaben und den zukünftigen grossen Herausforderungen stärken und Ihr Vertrauen gewinnen. Aus der Bevölkerung haben wir ein durchwegs positives Feedback zur Broschüre «INForum» erhalten. Leider wurde der dazugehörige Anlass bis heute nur von wenigen Leuten besucht, was sich hoffentlich ändern wird.

Ich wünsche Ihnen spannende Momente beim Lesen und freue mich, Sie zur Informationsveranstaltung am 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr, in die Aula der Mehrzweckhalle Brühl einzuladen. An diesem Anlass stellt der Gemeinderat auch kurz die Vorlagen der kommenden Gemeindeversammlung vor und steht Ihnen für Auskünfte und für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere zwei Gemeindeversammlungen pro Jahr. Die nächste findet statt am 26. November 2015 in der Mehrzweckhalle Brühl.

**Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme an den kommunalen Anlässen.**

**Es grüsst Sie freundlich**

**GEMEINDERAT GEBENSTORF**

**Bei der Erarbeitung der Legislaturziele hat sich der Gemeinderat auf Themengebiete fokussiert, die während der laufenden Legislatur neu erarbeitet oder überarbeitet werden sollen. Einzelne Ziele werden bis zu ihrer Vollendung die Legislaturperiode überschreiten.**

Das Tagesgeschäft und die Dienstleistungen, die durch die Mitarbeitenden der Gemeinde ausserhalb dieser Vorhaben erbracht werden, sind dabei bewusst nicht aufgenommen worden. Über weit fortgeschrittene laufende Projekte, welche Bestandteil der Legislaturziele sind, orientieren wir Sie laufend in der Rundschau oder der Tagespresse. Um die Legislaturziele als Führungsinstrument wirksam einzusetzen, wird der Fortschritt sämtlicher Massnahmen durch den Gemeinderat aktiv gesteuert. Im Rahmen der gemeinderätlichen Geschäftsplanung findet eine regelmässige Überprüfung sämtlicher Zielsetzungen statt.

## ZUSAMMENARBEIT MIT NACHBARGEMEINDEN

### Legislaturziel

Die nachbarschaftlichen Kontakte und Gespräche über neue Kooperationsfelder und Formen sowie Optimierung der Zusammenarbeit sind ein wichtiger Bestandteil der politischen Tätigkeit und sollen nachhaltig gepflegt werden.

### Massnahmen und Status

Im September fanden Gespräche mit den Nachbargemeinden Turgi und Birmenstorf statt. Dabei ergaben sich keine neuen Kooperationen, jedoch Ergänzungen in Bereichen der bestehenden Zusammenarbeit. Der Gemeinderat wird dieses Ziel weiterverfolgen und die jährlichen Gespräche mit den Nachbarbehörden fortsetzen.

## UMNUTZUNG ZIVILSCHUTZANLAGE

### Legislaturziel

Die Zivilschutzanlage wurde von Bund und Kanton abgeschrieben. Die Gemeinde kann im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten über die Anlage verfügen. Vorläufig soll die Anlage als Materialdepot für Vereine genutzt werden.

### Massnahmen und Status

Vorderhand drängen sich keine Massnahmen auf und die Anlage wird für die Lagerung von Material der Vereine sowie als Kurslokal dem Samariterverein zur Verfügung gestellt. Mit dem Bund erfolgen Abklärungen betreffend Kostenbeteiligung für den Rückbau.

## ALTERSWOHNRAUM

### Legislaturziel

Die anhaltende Nachfrage an günstigem und zweckmässigem Alterswohnraum setzt ein Konzept über die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für das Alter voraus. Die Finanzierung eines entsprechenden Projektes erfolgt weitgehend aus den bestehenden Legaten.

### Massnahmen und Status

Es wird eine Kommission eingesetzt, welche beauftragt wird, ein bedarfs- und altersgerechtes Konzept auszuarbeiten. Danach sollen unter Mitwirkung der Öffentlichkeit die Entscheidungen über die Weiterentwicklung von altersgerechtem Wohnraum gefällt werden. Mit den Arbeiten wurde noch nicht begonnen, da vordergründig der Standort des zukünftigen Schulraumes festzulegen ist.

## STRATEGIE ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG GEBENSTORF AG

### Legislaturziel

Die EV Gebenstorf AG befindet sich zu 100% im Besitz der Gemeinde. Der Zweck der AG ist die sichere, preiswerte Versorgung der Einwohner mit Strom. Durch die sich laufend ändernden regulatorischen Randbedingungen des Strommarktes ist auch eine stetige Anpassung der Strategie der EVG AG nötig.

### Massnahmen und Status

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung nehmen diese Aufgabe in Abstimmung mit der Eigentümerstrategie des Gemeinderates wahr, um den Einwohnern der Gemeinde eine kundenfreundliche, nachhaltige und wirtschaftlich ausgewogene Dienstleistung erbringen zu können.

## DORFENTWICKLUNG «GEBENSTORF 2040»

### Legislaturziel

Bereits aus früheren Kommissionen bestehen Ideenvorschläge für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Viele der Ideen wurden umgesetzt oder sind in Planung. Grundlegende Veränderungen und Strategien gilt es noch festzulegen.

### Massnahmen und Status

Es soll ein Entwicklungskonzept erstellt werden in Form einer Gesamtschau, insbesondere wie sich Gebenstorf bis ins Jahr 2040 entwickeln soll und kann. Dieses Ziel wurde auf die nächste Legislatur verschoben, da die erforderlichen Ressourcen (personell und finanziell) momentan nicht ausreichen und eine Dringlichkeit nicht gegeben ist.

## PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

### **Legislaturziel und Status**

In der Gemeinde besteht ein Reglement über das nächtliche Dauerparkieren. Eine Ordnung über den Tagesparkraum besteht nicht. Ein von der Verkehrskommission erarbeitetes Parkierungskonzept wurde noch nicht definitiv verabschiedet.

### **Massnahmen und Status**

Die Überarbeitung des Parkraumkonzeptes sowie eines entsprechenden Reglementes verschiebt sich ins Jahr 2016. Im Budget wurden Mittel eingestellt, um die Überarbeitung der bestehenden Reglemente voranzutreiben bzw. auf ein gesamtheitliches Konzept auszudehnen.

## IMMOBILIEN- UND SANIERUNGSKONZEPT LIEGENSCHAFTEN

### **Legislaturziel**

Verschiedene Gemeindeliegenschaften sind teilweise sanierungsbedürftig. Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld ist die Gemeinde ausserdem auf Grundstücke oder Liegenschaften angewiesen, um Infrastrukturbauten für öffentliche Zwecke zu planen und zu realisieren.

### **Massnahmen und Status**

Das Sanierungskonzept über die Gemeindeliegenschaften wurde erarbeitet. Es weist über die nächsten Jahre einen hohen Investitionsbedarf aus. Es ist vorgesehen die Liegenschaften etappenweise über das ordentliche Budget zu sanieren.



# Aktiv in Bearbeitung...

## NEUORDNUNG KOMMISSIONEN

Die gemeinderätlichen ständigen Kommissionen sollen bedarfsgerecht eingesetzt, konstituiert und organisiert werden. Dabei sollen die Aufgaben und Kompetenzen im Rahmen von neuen Pflichtenheften geregelt werden.

### Status

Nach der erfolgreichen Einführung der Einbürgerungskommission und der Änderung der Forst- und Landwirtschaftskommission in eine Landschaftskommission stehen nun Anpassungen bei der Baukommission und der Wasser- /Abwasserkommission an. Die Pflichtenhefte werden laufend angepasst.

## REVISION GEMEINDEREGLEMENTE

Sämtliche Gemeindereglemente werden auf ihre Aktualität, Notwendigkeit und Zweckmässigkeit hin überprüft und nötigenfalls angepasst oder aufgehoben.

### Status

Verschiedene Reglemente wurden überarbeitet und teilweise neu erstellt, fallweise unter Einsatz einer Arbeitsgruppe. Die Reglementsanpassungen sollen bis Ende 2016 abgeschlossen werden. Das revidierte Personalreglement wird der Budgetgemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

## PROZESS- UND PROJEKTMANAGEMENT SOWIE IKS

Der Aufbau eines zielgerichteten und wirksamen Prozess- und Projektmanagements ist zwingend, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken und die Betriebsorganisation zu optimieren. Mit dem IKS sollen risikorelevante Prozesse definiert werden.

### Status

Mit der Firma Publis wurde eine Vereinbarung getroffen, um die Verwaltung und Betriebe in der Erarbeitung der Prozessbeschreibungen zu unterstützen. Diese Arbeiten wurden aufgenommen und die ersten wichtigen Prozesse beschrieben. Ebenso wurden die Kosten- und Terminkontrolle der Projekte mit Verpflichtungskrediten weiter optimiert. Alle drei Monate finden Projektreviews durch den Gemeinderat statt, und falls notwendig werden entsprechende Massnahmen beschlossen. Der Prozess wird im Rahmen des IKS beschrieben.

## VIDEOÜBERWACHUNG GEMEINDELIEGENSCHAFTEN

Die Gemeindeversammlung hat einen Kredit über Fr. 150'000 genehmigt für mehr Sicherheit der Gemeindeliegenschaften (Videoüberwachungssystem). Durch den Einsatz von Kameras zur Überwachung exponierter Anlagen soll aktiv und präventiv die Schadensverhütung unterstützt werden.

### Status

Das Projekt resp. das Submissionsverfahren hat sich aufwändiger gestaltet als angenommen, weshalb eine Verzögerung entstand. Die Realisierung wird im nächsten Jahr angestrebt. In Zusammenarbeit mit der Firma Relis werden die Projektarbeiten vorangetrieben und die Kamerastandorte ins Landinformationssystem aufgenommen.

## SCHULRAUMPLANUNG

Aufgrund veränderter Unterrichtsformen, dem prognostizierten Schüleranstieg sowie anstehender Sanierungen von Schulliegenschaften drängt sich eine umfassende Schulraumplanung auf. Zusammen mit der Schulpflege sind strategische Entscheide über die zukünftigen Schulstandorte zu fällen.

### Status

Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung anlässlich der ersten Informationsveranstaltung zu diesem Thema wurde zusammen mit der Schulpflege erneut ein Workshop durchgeführt. Es wurden verschiedene Varianten besprochen. Daraufhin wurde ein Steuerungsausschuss aus Mitgliedern der Schulpflege und des Gemeinderates aktiviert. Es werden nun die möglichen Schulraumstandorte detailliert analysiert. Sobald dies abgeschlossen ist, erfolgt eine öffentliche Information der Bevölkerung unter Auflage der vollständigen Berichte.

## SANIERUNG PAUSENAREAL BRÜHL

Den Schulkindern soll altersgerecht ein bedürfnisorientierter Pausenplatz zur Verfügung gestellt werden.

### Status

Eine Arbeitsgruppe aus Lehrern, Eltern und Behörden hat in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro einen Entwurf eines Gestaltungskonzeptes erarbeitet. An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 wurde der Projektierungskredit genehmigt.

## REGIONALE FUSSBALLANLAGE

In Untersiggenthal soll eine regionale Fussballanlage entstehen, welche durch die Gemeinden Untersiggenthal, Turgi und Gebenstorf realisiert und finanziert wird. Die notwendigen Kredite wurden von den Gemeindeversammlungen der beteiligten Gemeinden gesprochen.

### Status

Das Projekt hat sich seit längerem verzögert durch Einsprachen der Anwohner. Der Regierungsrat hat im Februar 2015 entschieden, das Beschwerdeverfahren zu sistieren bis zum Abschluss des vom Gemeinderat Untersiggenthal einzuleitenden Enteignungsverfahrens (fehlendes Landstück von 192 m<sup>2</sup>). Die Grundeigentümerin hat vor einiger Zeit signalisiert, dass sie das Grundstück zur Verfügung stellen würde bei einer rechtskräftigen Baubewilligung. In der Zwischenzeit macht die Landbesitzerin ihre Zusage jedoch von erneuten Bedingungen abhängig, welche den regulären Fussballbetrieb verunmöglichen würden. Durch das Enteignungsverfahren erleidet das Projekt weitere Verzögerungen.

## FINANZPLANUNG - FINANZSTRATEGIE

Die finanziell grossen Herausforderungen in den nächsten 10 Jahren setzen eine transparente Finanzplanung voraus.

### Status

Im Rahmen des Budgets 2016 wurde ein Finanzplan bis 2020 erstellt. Die Investitionen in den Jahren 2016 und 2017 sind geprägt von der Abarbeitung bereits bewilligter Verpflichtungskredite und wurden an die Ressourcen (personell und finanziell) angepasst. In den darauffolgenden Jahren erfolgen dann die Erstellung des erforderlichen Schulraumes und die Sanierung der Kantonsstrassen. Mit einer Leistungsanalyse sollen im nächsten Jahr die laufenden Betriebskosten untersucht werden. Die entsprechenden Mittel sind ins Budget aufgenommen worden.

## REVISION BAU- UND NUTZUNGSORDNUNG, ZONEN- UND KULTURLANDPLAN

Der Gemeinderat hat, unterstützt von den beiden Arbeitsgruppen Siedlungsgebiet und Kulturland, den ersten Entwurf der Revision Siedlung und Kulturland abgeschlossen.

### Status

Dieses Projekt liegt gegenüber dem ursprünglichen Terminplan im Verzug. Grund dafür sind vor allem das neue Raumplanungsgesetz und die wachsenden Anforderungen des Kantons. Die geplanten Einzonungen wurden vom Kanton strikte abgelehnt. Der Kanton fordert andererseits immer mehr Gutachten für Verkehr, innere Verdichtung etc. Es ist nun geplant, das Revisionsverfahren im Jahr 2017 abzuschliessen.

## OPTIMIERUNG ÖFFENTLICHER VERKEHR

Der Gemeinderat hat eine Reihe von Verbesserungen im öffentlichen Verkehr definiert. Die Firma Metron AG wurde mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes beauftragt.

### Status

Die Firma Metron AG hat ein Konzept erstellt, welches Verbesserungsmassnahmen für den öffentlichen Verkehr enthält. Das Konzept wurde dem Kanton vorgestellt und sehr begrüsst. Es ist vorgesehen, eine neue Spange Turgi Bahnhof – Gebenstorf Cherne bis 2017 und weiter bis Brugg Bahnhof im Jahr 2019 im Halbstundentakt einzuführen. Der Kanton hat die Anliegen der Gemeinde berücksichtigt und wird dies nun weiterverfolgen. Die restlichen Verbindungen wurden als ausreichend bezeichnet. Betreffend Erschliessung Sandstrasse / Dorfstrasse wurde die Mitfinanzierung eines Ortsbusses durch den Kanton abgelehnt. Es werden nun weitere Alternativen geprüft.

## VERKAUF TURNHALLE LANDSTRASSE

In absehbarer Zeit wird die Turnhalle Landstrasse veräussert. Die Gemeindeversammlung hat der Teilzonenplanänderung zugestimmt.

### Status

Der Gestaltungsplan wurde erstellt, vom Gemeinderat verabschiedet und dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Vorprüfung eingereicht. Falls keine nennenswerten Beanstandungen seitens des Kantons erfolgen, werden parallel dazu die Mitwirkung und anschliessend das Planaufgabeverfahren stattfinden. Es ist damit zu rechnen, dass der Verkauf Ende 2016, anfangs 2017 über die Bühne geht.

## VERBINDUNGSSTEG HÖLIBACH

Die Gebiete Sand und Dorf trennen sich durch den Hölibach einschneidend. Ziel ist es, die Gebiete Sand und Dorf durch einen Steg für Fussgänger und Velofahrer zu verbinden, um eine schnellere und ökologische Erreichbarkeit vom und zum Zentrum und den Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel sicherzustellen. Die Gemeindeversammlung hat einem Kredit von Fr. 80'000 für eine Projektstudie zugestimmt.

### Status

Vom Ingenieurbüro Gerber und Partner AG in Windisch sind 5 Vorschläge zur Ausführung des Hölibachstegs präsentiert worden. Aus funktionalen und ästhetischen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, dass die Variante des Fussgängerstegs in Beton weiter verfolgt und an der Budgetgemeindeversammlung vom 26. November vorgestellt werden soll.



## SANIERUNG KANTONSSTRASSEN

Der Kanton erarbeitet ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Kantonsstrassen. Gleichzeitig sind flächendeckend die heutigen Verkehrsprobleme zu lösen und die Strassen zu sanieren.

### Status

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept soll bereinigt und abgeschlossen werden. Parallel dazu hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt Sanierungsprojekte für die K117 (Landstrasse) und die K440 (Vogelsangstrasse) ausgelöst. Deren Realisierungen sind etappiert ab 2018 geplant. Die Sanierungen erstrecken sich über mehrere Jahre. Die finanziellen Mittel sind im Finanzplan berücksichtigt.

## SANIERUNG GEMEINDESTRASSEN

Die Strassen und Werkleitungen sollen unter Berücksichtigung der Werterhaltungsplanung zeitgemäss unterhalten und erneuert werden.

### Status

Der vorliegende Strassenzustandsplan ist 2014 aktualisiert worden und gibt Auskunft über den Zustand der Strassen und Werkleitungen sowie über die zu erwartenden Sanierungskosten. Als nächster Schritt erfolgen die Erstellung eines Prioritätenplans und die Aufnahme der erforderlichen finanziellen Mittel im Finanzplan.

## GENERELLE ENTWÄSSERUNGSPLANUNG (GEP)

Das GEP beinhaltet eine Reihe von technischen Massnahmen zur Auf- und Umrüstung der Entwässerungs- und Regenentlastungsanlagen. Die Realisierung der Anlagen wurde lange Zeit zurückgestellt. Nun stellt der Kanton ultimativ die Forderung, die Massnahmen umzusetzen, damit die Anforderungen an die gesetzlichen Bestimmungen des Gewässerschutzes erfüllt sind.

### Status

Die erforderlichen Massnahmen wurden mit Vertretern des Kantons besprochen. Erste Priorität haben der Neubau eines Regenklärbeckens im Brühl sowie die Nachrüstung des Regenbeckens im Geelig. An der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 hat der Souverän die Projektierungskredite genehmigt, sodass die Vergabe der Ingenieurarbeiten in die Wege geleitet werden kann.

## ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG - ALTLASTENSANIERUNG

Der Grosse Rat hat entschieden, die kantonalen Abgeltungen an Untersuchungen und Sanierungen von belasteten Standorten (ehemalige Abfallgruben) bis 2017 zu erstrecken.

### **Status**

Der Gemeinderat hat das Ing.-Büro Porta in Brugg beauftragt, die notwendigen Abklärungen an drei Standorten vorzunehmen, um allfälligen Sanierungsbedarf zu klären und diese Kosten zur anteilmässigen Abgeltung anzumelden. Weiter wird der Gemeinderat die gemeindeeigenen Entsorgungsstellen auf ihre Tauglichkeit bzw. Angebote überprüfen und dazu ebenfalls Massnahmen treffen.

# *Vor dem Abschluss stehende Projekte*

---

## **SANIERUNG FRIEDHOFANLAGE**

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2014 einem Kredit von Fr. 250'000 für die Sanierung des Friedhofgebäudes, der Wasserleitung und der Erweiterung der Gemeinschaftsgräber zugestimmt.

Die Sanierungsarbeiten des Friedhofgebäudes, der Einbau der neuen Wasserleitung sowie die Erweiterung der ersten Etappe Gemeinschaftsgrabanlage und der Einbau des neuen Katafalk sind abgeschlossen. In den kommenden Monaten werden noch die notwendigen Pflanzarbeiten ausgeführt.

## **ERSATZ STRASSENBELEUCHTUNG**

Basierend auf den Vorschriften des Bundes hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 350'000 für die etappenweise Umrüstung auf energieeffiziente Leuchtmittel bewilligt.

Die Realisierung der ersten von drei Etappen erfolgte im Oktober 2014. Die zweite Etappe wird demnächst auch zum Abschluss gebracht. Bis Ende 2016 wird die gesamte Strassenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchtmittel umgerüstet sein.

## **REGIONALPOLIZEI**

Das Führungsgremium der Repol LAR befasst sich mit der Neuausrichtung der Regionalpolizei aufgrund höherer Anforderungen an die Sicherheit. Es wird eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden angestrebt.

Die Gemeindeversammlung hat dem Zusammenschluss der Regionalpolizei LAR mit der Stadtpolizei Baden am 11. Juni 2015 zugestimmt. Demnächst wird der Vertrag durch die Behörden unterzeichnet. Die Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2016.

## JUGENDLOKAL

Am 12. Juni 2014 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 140'000 für den Umbau des Ladenlokals Cherne 1 in ein Jugendlokal.

Die Umbauarbeiten sind soweit abgeschlossen. Die Jugendarbeiter sind mittlerweile mit der Inneneinrichtung des Jugendlokals beschäftigt. Nach den Herbstferien wird das Lokal in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 21. November 2015 statt. Das Betriebsreglement und die Hausordnung sind erstellt.

## TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeindeversammlung hat der Einführung der Tagesstrukturen zugestimmt. Die Umsetzung erfolgte anfangs 2014. Der Versuchsbetrieb läuft 3 Jahre.

Die Tagesstrukturen laufen zur Zufriedenheit der Benützer und der Betriebsleitung. Das Angebot wird zunehmend genutzt. Das Ferienangebot wird mit umliegenden Gemeinden erweitert. Die Betriebskommission beginnt im 2016 mit der Evaluation des laufenden Betriebes. Die Gemeindeversammlung entscheidet im 2017 über einen definitiven Tagesstrukturbetrieb.



*Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Unterstützung  
bei der Realisierung der Projekte!*





## *Traktanden der Budgetgemeindeversammlung*

**Gerne informieren wir Sie kurz und bündig über die traktandierten Geschäfte der bevorstehenden Budgetgemeindeversammlung am 26. November 2015, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Brühl. Es sind dies:**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2015
2. Kreditantrag von Fr. 460'000 für die Ersatzanschaffung eines neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi
3. Revision Personalreglement
4. Budget 2016
5. Kreditabrechnung  
- Erschliessung Hinterhof/Zentrum
6. Orientierungen
  - a) Hölilbachsteg
  - b) Schulraumplanung
7. Verschiedenes und Umfrage



Die nachfolgenden Geschäfte werden Ihnen von **Gemeindevorsteher Rolf Senn** vorgestellt:

---

### **Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 11. Juni 2015**

Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Es wiedergibt umfassend und sinngemäss die Verhandlungen der Versammlung. Insbesondere sind die verschiedenen Abstimmungsergebnisse vollständig dokumentiert. Der entsprechende Bericht wird an der Gemeindeversammlung verlesen.

\*\*\*



## Budget 2016

---

### Zum Budget 2016 können die folgenden Kernaussagen gemacht werden:

- Der prognostizierte Ertragsüberschuss wird ca. Fr. 600'000 betragen.
- In den Bereichen der Pflegefinanzierung, Spitex und Sozialhilfe ist weiterhin mit Kostensteigerungen zu rechnen.
- Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen wurde aufgrund der aktuellen Zahlen 2015 angepasst, da der Steuerertrag voraussichtlich nicht erreicht werden dürfte. Der Minderertrag kann jedoch mit den steigenden Sondersteuern kompensiert werden. Das prognostizierte Steuersoll 2015 wurde unverändert für das Budget 2016 übernommen.
- Die Investitionen in den Jahren 2016 fokussieren sich hauptsächlich auf die Sanierung der Sandstrasse und anderer Gemeindestrassen sowie auf Ersatzanschaffungen.
- Die Abschreibungen auf den Investitionsgütern berechnen sich nach deren Nutzungsdauer und bewegen sich etwa im Rahmen des Vorjahres.

## Revision Personalreglement

---

Das heute gültige Personalreglement ist seit 2008 in Kraft. Eine Überprüfung des Reglementes durch die Finanzkommission und den Gemeinderat haben ergeben, dass das Reglement in verschiedener Hinsicht angepasst werden muss. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, der Finanzkommission und Verwaltung haben das vorliegende Personalreglement erarbeitet, welches den umliegenden und auch vergleichbaren Gemeinden entspricht.

- Die Gemeinde Gebenstorf soll weiterhin ein attraktiver und marktgerechter Arbeitgeber bleiben.
- Die Kontinuität im Personalbestand soll erhalten bleiben.
- Mit dem neuen Reglement soll das erfahrene und langjährige Personal auf der Basis einer flexiblen und leistungsorientierten Lohngestaltung weiterhin marktgerecht entlohnt werden.
- Mit der Revision des Personalreglementes entstehen für die Gemeinde keine Mehrkosten. Im Gegenteil resultieren jährliche Minderkosten von ca. Fr. 20'000. Dies als Folge der Abschaffung des Teuerungsausgleichs auf den Renten und den Verzicht auf den automatischen Einbau der Leistungsprämien beim Personal und der Reduktion von Treueprämien.

**Keine Mehrkosten für die Gemeinde**  
**Leistungsorientierte Entlohnung**  
**Zeitgemässe Anstellungsbedingungen**



Das nachfolgende Geschäft wird Ihnen von  
**Gemeinderat Guido Rufer** vorgestellt:

---

### **Ersatzanschaffung eines neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi – Kreditantrag von Fr. 460'000**

Seit 26 Jahren ist das schwere Pikettfahrzeug der Feuerwehr im Einsatz. Es stehen diverse kostenintensive Reparaturarbeiten an, um die Einsatzbereitschaft weiterhin zu gewährleisten. Ein Ersatz des Fahrzeuges drängt sich auf, um

- aufwändige Reparaturarbeiten zu vermeiden,
- die Anforderungen an die Verkehrssicherheit und Einsatzbereitschaft zu gewährleisten,
- von den aktuell gültigen Subventionsansätzen der AGV zu profitieren.

Die Lieferfrist für das neue Fahrzeug dauert ca. 8 Monate. Die Kosten von insgesamt Fr. 460'000 werden anteilmässig auf die Gemeinden Gebenstorf und Turgi aufgeteilt. Der Kostenanteil für unsere Gemeinde beträgt netto ca. Fr. 187'000.



Das nachfolgende Geschäft wird Ihnen von  
**Gemeinderätin Giovanna Miceli** vorgestellt:

---

### **Kreditabrechnung**

Folgender Verpflichtungskredit wurde abgerechnet, von der Finanzkommission geprüft und als in Ordnung befunden.

#### **Kreditabrechnung Erschliessung Hinterhof**

Der Kredit von Fr. 290'000 wurde um Fr. 23'053 oder um 7,9 % unterschritten.





## Orientierungen:

---

**Gemeinderätin Giovanna Miceli** orientiert Sie über den aktuellen Stand der Planung Höllichbachsteg.



Fotomontagen



**Gemeinderat Guido Rufer** orientiert Sie über den aktuellen Stand der Schulraumplanung.



Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen vom 12. bis 26. November 2015 während der ordentlichen Bürozeit bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht durch die Stimmberechtigten auf.

Wir laden Sie gerne ein, an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brühl teilzunehmen.

Wie gewohnt laden wir die Teilnehmenden der Gemeindeversammlung anschliessend zu einem Apéro im Foyer ein.

# Allgemeine Informationen

---

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher periodisch zurückzuschneiden. Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswege und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 m und 3,00 m gewahrt bleiben. Einzelne die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.
- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

Das Zurückschneiden ist bis spätestens Ende Oktober 2015 vorzunehmen. Sind die Pflanzen bis dahin nicht zurückgeschnitten und ergibt sich aus diesem gesetzeswidrigen Zustand eine Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmenden, so muss die Gemeinde für die Durchsetzung ihrer Anordnung (insbesondere an exponierten Strassenabschnitten) besorgt sein. Art. 687 Abs. 1 ZGB gibt der Gemeinde als Strasseneigentümerin das Recht, sichtbehindernde und damit verkehrsgefährdende Äste selber zurückzuschneiden. Nach angesetzter Frist ist das Bauamt somit berechtigt, in Gefahrenbereichen ins Strassen- und Gehweggebiet hinein wachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste kostenpflichtig zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Bäume und Pflanzen kann das Bauamt nicht haftbar gemacht werden.

## Steuern rechtzeitig zu zahlen lohnt sich

Im September erhalten Sie die Verfallanzeige für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Es wird Ihnen angezeigt, was Sie bereits bezahlt haben oder was Ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Der allenfalls noch offene Restbetrag ist per 31. Oktober 2015 zu begleichen. Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich, denn ab dem 1. November 2015 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5,5 % berechnet. Offene Steuern werden im November gemahnt. Besteht im Dezember noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Sollte der provisorisch fakturierte Betrag gemäss eigenen Berechnungen wesentlich zu hoch sein, wenden Sie sich an das Steueramt. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen wird Ihre Rechnung angepasst. Zu viel bezahlte Steuern werden mit der Veranlagung und definitiven Abrechnung mit Zins zurückbezahlt oder an eine andere Steuerforderung angerechnet. Der Zins für Überzahlungen ist im Jahr 2015 noch 0,5 %, eine Senkung ab dem Jahr 2016 ist möglich. Ist eine gänzliche Bezahlung der offenen Steuern bis Ende Oktober nicht möglich, wenden Sie sich an die Abteilung Finanzen der Gemeinde Gebenstorf. Auf diese Weise kann in der Regel eine Lösung gefunden werden. Verwenden Sie bitte für die Bezahlung der Steuern nur die dafür abgegebenen Einzahlungsscheine. Wir danken Ihnen, dass Sie die Kantons- und Gemeindesteuern 2015 **bis zum 31. Oktober 2015** begleichen.

### **Aufnahmepflicht für Hundekot und Pferdemist**

Immer wieder ein Ärgernis für viele Einwohner/innen ist Hundekot, der durch die Hundehalter nicht weggeräumt wird. Machen Sie Hundehalter auf ihr allfälliges Fehlverhalten aufmerksam, damit die Gemeinde frei von störendem Hundekot wird.

### **Hundekot im Wohngebiet**

Strassen, Gehwege, Park-, und Schulanlagen oder fremde Gärten sind keine HundewCs! Achten Sie darauf, dass Sie die Verdauungsrückstände Ihres Vierbeiners sauber entsorgen.

### **Hundekot in landwirtschaftlichen Kulturen**

In Gebenstorf geniessen auch die Vierbeiner das Glück, dass man schon nach wenigen Schritten in der freien Natur ist. Auch landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Wiesen oder Kulturen sind keine HundewCs. Neben naheliegenden Problemen für andere Nutzer (spielende Kinder auf einer Wiese) wird Hundekot schnell ein Gesundheitsproblem, wenn verschmutztes Gras den Kühen verfüttert wird. Deshalb gilt auch hier: Hundehalter/-innen haben eine Aufnahmepflicht!

### **Pferdemist auf Strassen**

Ebenso ersucht der Gemeinderat die Pferdehalter und Reiter dafür besorgt zu sein, dass der Pferdemist auf den Strassen aufgenommen und entsprechend beseitigt wird. Die «Pferdeäpfel» erfreuen die Kulturen als Düngemittel, jedoch nicht die Benutzer von verunreinigten Strassen.

### **Ordnungsbusse**

Die Verunreinigung durch Tiere, insbesondere durch Hundekot unterliegt dem Polizeireglement und wird bei Feststellung mit Fr. 100.00 gebüsst. Die kostengünstige Alternative zur Busse ist die Benützung der Hundekotbehälter (Robidog). Sollten an diesen einmal die Hundekotsäcklein ausgegangen sein, so erhalten Sie diese im handlichen Taschenformat auch bei der Gemeindekanzlei.

# Die Ortsparteien von Gebenstorf...

...eine wichtige Unterstützung

---



**Ortspartei SVP Gebenstorf**

[www.svp-gebenstorf.ch](http://www.svp-gebenstorf.ch)

**Würsten Annamarie | Präsidentin**

056 223 37 84 | [info@svp-gebenstorf.ch](mailto:info@svp-gebenstorf.ch)

Wer in einem fremden Land tatsächlich an Leib und Leben bedroht ist, soll bei uns Schutz finden. Das entspricht unserer humanitären Tradition. Tatsache ist aber leider, dass die Schweiz eine zu large Asylpolitik und -praxis anwendet. Wird dennoch ein Gesuch abgewiesen, bietet unser Asylwesen viele Rekursmöglichkeiten, sodass auch unechte Asylanten in der Schweiz bleiben können. Dank der SVP und Exponenten anderer bürgerlicher Parteien wurde das Asyl- und Ausländergesetz deutlich vom Volk angenommen. Trotzdem läuft der Asylbereich erneut aus dem Ruder. Die Asylgesuche und damit die entsprechenden Kosten sind wieder dramatisch angestiegen; die Empfangs-, Durchgangs- und Betreuungszentren platzen aus allen Nähten und in der Schweiz werden, gemessen an der Einwohnerzahl, hinter Zypern, Malta und Schweden mehr Asylgesuche eingereicht als in den übrigen 24 EU-Staaten.

## Die SVP

- fordert die konsequente und einheitliche Anwendung der Asylgesetzgebung und verlangt, dass Asylbewerber aus verfolgungssicheren Staaten unverzüglich zurückgeschickt werden – wenn nötig mit Zwangsausschaffungen;
- akzeptiert nicht, dass Sozialhilfe an Personen mit rechtskräftigem Wegweisungsentscheid geleistet wird und will, dass die Kontrollen an der Grenze zu Italien intensiviert werden, um die Lampedusa-Route in den Griff zu bekommen;
- spricht sich für dringliche Bundesbeschlüsse aus, um die Flüchtlingsströme aus Afrika zu unterbinden und fordert erstinstanzliche Entscheide mit Rekursmöglichkeit statt des heutigen komplizierten Asylverfahrens und bekämpft Gerichtsurteile, die das vom Souverän akzeptierte Asylgesetz unterlaufen.

**Der nächste Parteianlass findet statt am:**

**Montag, 16. November 2015, 20.00 Uhr, im Restaurant Cherne.**





Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz

#### Ortspartei SP Turgi Gebenstorf

[www.spgebenstorf.ch](http://www.spgebenstorf.ch)

**Hans Rudolf Schläpfer | Präsident**

[info@spgebenstorf.ch](mailto:info@spgebenstorf.ch)

### **DIE SP KÄMPFT FÜR DIE GANZE BEVÖLKERUNG STATT FÜR EIN PAAR WENIGE PRIVILEGIERTE. WIR SAGEN JA ZU EINER SCHWEIZ DES MITEINANDERS STATT DES GEGENEINANDERS.**

Die Ortspartei Gebenstorf will sich in Zukunft auf die Basis-Arbeit innerhalb der eigenen politischen Gemeinde fokussieren. Darüber hinaus unterstützt sie den Bezirk mit tatkräftiger Mithilfe bei regionalen Anlässen.

Auf unserer Homepage [www.spgebenstorf.ch](http://www.spgebenstorf.ch) finden Sie aktuelle Informationen über unsere Ziele und Aktivitäten. Wir suchen neue und engagierte Mitglieder, die sich für die Belange der Gemeinde und ihrer Einwohner interessieren und frischen Wind ins Partei- und Ortsgeschehen bringen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die unsere Arbeit im Gemeinderat und in der Finanzkommission unterstützen.

**FDP**  
Die Liberalen

#### Ortspartei Gebenstorf Vorstand

[www.fdp-ag.ch](http://www.fdp-ag.ch)

**Christoph Jauslin | Präsident**

079 503 89 09 | [jauslincb@bluewin.ch](mailto:jauslincb@bluewin.ch)

### **FDP. Die Liberalen Ortspartei Gebenstorf**

Der Slogan «Freiheit Gemeinsinn Fortschritt» passt gut zum liberalen Geist unserer Partei. Damit sich unsere Gemeinde auch in Zukunft unabhängig weiterentwickeln kann, ist es wichtig, dass wir eine vernünftige Finanzpolitik betreiben. Die notwendigen Investitionen müssen so geplant sein, dass die Schuldenlast auch für die zukünftigen Generationen tragbar ist. Wir stehen zu einer fortschrittlichen Gemeinde, welche ihre Aufgaben insbesondere bei der Bildung erfolgreich bewältigt. Die Schulraumplanung ist uns deshalb ein zentrales Anliegen. Nur mit einer gut funktionierenden Infrastruktur ist ein Schulbetrieb möglich, in welchem die Kinder nach Ihren Bedürfnissen gefördert und gefordert werden können.

Diskutieren Sie mit uns mit, bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit uns die Zukunft von Gebenstorf. Gerne begrüssen wir Sie als Gast bei unserer nächsten Versammlung.

**Mittwoch, 11. November 2015, 20.00 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus.**

Wir publizieren die Daten jeweils rechtzeitig in der Rundschau. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zu Verfügung.



#### **Ortspartei CVP Gebenstorf**

[www.cvp-aargau.ch](http://www.cvp-aargau.ch)

**Kurt Perren | Präsident**

Ringstrasse 10 | 5412 Vogelsang AG

056 223 34 43 | [kurtperren@bluewin.ch](mailto:kurtperren@bluewin.ch)

Die CVP Aargau ist vielfältig in den Themen, präsentiert gute Lösungen und hat lange und erprobte Erfahrung in der politischen Arbeit. Tief verwurzelt mit unseren Schweizer Werten stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Wir machen uns stark für Familien mit all ihren Facetten. Das Erfolgsmodell Schweiz wollen wir bewahren und den bilateralen Weg erhalten. Wir setzen uns ein für einen starken Mittelstand – zusammen mit einer starken Wirtschaft.

**Vielfältig...** Die CVP setzt auf die Vielfalt der Landesteile, der Regionen, der Bedürfnisse verschiedenster Interessen- und Bevölkerungsgruppen.

**Lösungsorientiert...** Die zunehmend extrem werdenden politischen Vorlagen von links und rechts bekämpfen wir vehement. Sie führen zu Rechtsunsicherheit für unsere Unternehmen, schaden unserer erfolgreichen Volkswirtschaft und bedrohen unseren Wohlstand und die Arbeitsplätze. Wir machen uns stark für gute Lösungen, faire Kompromisse und den Fortschritt anstelle des Stillstands.

**Erprobt...** Die CVP ist eine staatstragende Partei, die ihre politische Arbeit in den Dienst und die Interessen des Volkes stellt. Wir sind Brückenbauer, nicht Sprengmeister!



#### **VAG Vereinigung Attraktives Gebenstorf**

[www.va-gebenstorf.ch](http://www.va-gebenstorf.ch)

**Dominique Becker | Präsident**

Sandstrasse 94 | 5412 Gebenstorf

079 414 88 43 | [info@va-gebenstorf.ch](mailto:info@va-gebenstorf.ch)

#### **Die Vereinigung Attraktives Gebenstorf heisst Sie herzlich willkommen**

Die Vereinigung Attraktives Gebenstorf (VAG) hat das Ziel, die Interessen einer breiten Bevölkerungsschicht für ein aktives, zukunftsgerichtetes, offenes und attraktives Gebenstorf gegenüber der Behörde und der Verwaltung zu bündeln. Die breite Abstützung in der Bevölkerung ist dabei von grosser Bedeutung. Im Sinne einer politischen Partei beteiligt sich die VAG demokratisch und dauerhaft seit fünf Jahren am politischen Leben auf kommunaler Ebene. Die Vereinigung Attraktives Gebenstorf ist eine politische Kraft, die sich aktiv und konstruktiv in die Dorfentwicklung einbringt.

Die Vereinigung sucht aktiv den Dialog zu Behörden, Kommissionen und Verwaltung und wünscht den Einbezug bei richtungsweisenden Entscheidungsfindungen. Die VAG ist unabhängig von der klassischen «links - rechts» Politik.

#### **Termine : Dienstag, 10. November 2015 - Herbstversammlung**

Wir rufen Sie auf, auch an die beiden INForum-Anlässe der Gemeinde sowie an die Gemeindeversammlungen zu kommen und sich aktiv zu beteiligen. Weitere Informationen sowie zusätzliche Anlässe entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.va-gebenstorf.ch](http://www.va-gebenstorf.ch).

## *Termine*

---

### **IN***Forum*

Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Aula MZH Brühl

### **Neuzuzügerabend**

Dienstag, 3. November 2015, 19.30 Uhr, Aula MZH Brühl

### **Budgetgemeindeversammlung**

Donnerstag, 26. November 2015, 19.30 Uhr, MZH Brühl

### **Abstimmungsdaten**

22. November 2015

### **Neujahrsapéro**

3. Januar 2016, 18.30 Uhr, Aula MZH Brühl im Anschluss an das Neujahrskonzert des BOG



**Gemeinde Gebenstorf**  
**Vogelsangstrasse 2**  
**5412 Gebenstorf**

Telefon 056 / 201 94 00  
Fax: (Allg. Verwaltung) 056 / 201 94 94  
Fax: Bauamt 056 / 201 94 95

Homepage <http://www.gebenstorf.ch>  
E-Mail [gemeinde@gebenstorf.ch](mailto:gemeinde@gebenstorf.ch)

**Öffnungszeiten Gemeinde Gebenstorf**

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30

*...eifach gäbig*